

200 Schüler-Fahrräder auf dem Prüfstand

VON STEPHEN KRAUT

Oyten. Um die Schüler darin zu unterstützen, besonders im Winter sicher unterwegs zu sein, kontrollierte die Integrierte Gesamtschule (IGS) Oyten gemeinsam mit der Polizei Oyten sowie der Firma Elektrotechnik Oelkers jüngst die Fahrräder der Jugendlichen direkt am Schulzentrum.

Dabei überprüfte Ralf Köster, Geschäftsführer der Firma, nicht nur die Sicherheit der Zweiräder, drei Mitarbeiter seines Unternehmens reparierten auch etwaige Mängel im Laufe des Vormittags kostenlos. Schulassistent Olaf Höhns, der auch die Sanitäter der Schule betreut, betonte die Wichtigkeit dieser Veranstaltung: „Wir wollen, dass unsere Schülerinnen und Schüler sicher zur Schule kommen.“

Die Verantwortlichen kontrollierten etwa 200 Fahrräder. Dabei wurden nach eigenen Angaben rund ein Drittel weniger Räder mit Mängeln erfasst, als bei der ersten Auflage der Kontrolle vor einem Jahr. „Dann hat sich unsere Aktion im vorigen Herbst gelohnt“, freute sich Köster. Drei Schüler wurden allerdings von der Polizei notiert: Ihre Fahrräder besaßen keine Lichtanlage und waren damit nicht verkehrssicher. Sie haben nun eine Woche Zeit, um ihr nachgerüstetes Rad bei der Polizei in Oyten vorzuzeigen, informierten die Organisatoren. Außerdem sei aufgefallen, dass viele Schüler mit Kopfhörern in den Ohren unterwegs gewesen seien. Daran wolle man ebenfalls arbeiten.

Angesichts des Erfolgs dieser Aktion signalisierten die Beteiligten bereits, für das kommende Jahr eine erneute Wiederholung anzustreben.



Heiko Gerken, Oliver Tuite und Dominik Peters (von rechts) kontrollierten die Fahrräder der Schüler an der IGS Oyten – und kümmerten sich gegebenenfalls auch um Reparaturen.

FOTO: FOCKE STRANGMANN